



Mitgliederversammlung am 29.05.2016

www.tierhilfe-fortuna.de

Ort: Bad-Kissingen-Str. 19, 81671 München,
Zeit: Beginn: 15:55 Uhr, Ende: 17:35 Uhr
Anwesend: Mitglieder: Friederike Rajmann, Nadine Sommer, Brigitte Leidecker, Heike Schmidt,
Waldtraut König, Roswitha Bender
Pflegestellen: Ingrid Freidl (ab 16:05 Uhr)
Protokoll: Brigitte Leidecker

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
 - 2. Bestimmung der Versammlungsleiterin**
 - 3. Bestimmung der Protokollführerin**
 - 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 5. Geschäftsbericht des Vorstandes**
 - 5.1 Zusammenfassender Rückblick**

Entwicklung der Mitgliedszahlen, Pflegestellen, Platzkontrollen, Vermittlungsgespräche, Tierärzte, Bericht aus dem Ausland, Spenden
 - 5.2 Vermittlungsbilanz**
 - 5.3 Sachkundeprüfung Auslandstierschutz Hunde**
 - 6. Finanzbericht der Schatzmeisterin**
 - 7. Bericht der Kassenprüferin**
 - 8. Aussprache und Entlastung**
 - 9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüferin**
 - 10. Sonstiges**
 - 11. Schlusswort**
-

1. Eröffnung und Begrüßung

Herzlich Willkommen zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung

2. Bestimmung der Versammlungsleiterin

Als Versammlungsleiterin wird bestimmt: Friederike Rajmann (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

3. Bestimmung der Protokollführerin

Als Protokollführerin wird bestimmt: Brigitte Leidecker (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben, es wurde ordentlich geladen, 6 Mitglieder sind anwesend. Stimmdelegationen gibt es keine.

5. Geschäftsbericht des Vorstandes

Geschäftsbericht über das Jahr 2015

5.1 Zusammenfassender Rückblick

Entwicklung der Mitgliedszahlen:

Aktuell haben wir 16 Mitglieder. Austritte im Jahr 2015 gab es zwei, einen Eintritt.

Pflegestellen:

Insgesamt haben wir aktuell vier Pflegestellen, wovon eine nur im Winter Katzen nehmen kann. Leider blockieren scheue und daher nahezu unvermittelbare Katzen die Pflegestellen. Die Katzen wurden uns ursprünglich als zutraulich beschrieben, stellten sich aber auf den Pflegestellen als scheu heraus.

Rund um die Vermittlungen

- Frau Lechner hilft uns immer wieder sehr tatkräftig bei der Vermittlung von sehr scheuen Katzen auf's Land, z.B. umliegende Reiter- und Bauerhöfe, auf denen sie ihrer Wege gehen können, aber versorgt und soweit möglich tierärztlich betreut werden. Diese Vermittlungen sind leider auch sehr zeit- und arbeitsintensiv für uns. Das Schöne ist, daß schon so manche scheue Katze in einer solchen Umgebung zutraulich wurde.
- Wir nahmen eine hochträchtige Hündin in Pflege, deren Halter außerstande war, die Welpen großzuziehen. Unsere Pflegestelle meisterte alles incl. Problemen und nächtlichen Tierarztbesuchen sehr gut und die Welpen konnten gut vermittelt werden. Die Hündin ist wieder glücklich bei ihrem Herrchen und hoffentlich kastriert.
- Milo und Pepper sind unsere Sorgenkinder und schwirren wieder unvermittelt im Orbit umeinander... Zur Geschichte: Sie waren bereits 1 Jahr auf einer Pflegestelle und insgesamt sehr scheu. Schließlich konnten wir sie an eine Familie vermitteln, die über das Scheu-Sein und alle anderen „Macken“ Bescheid wußte. Dennoch waren die Adoptanden nach einiger Zeit sehr unglücklich darüber, daß die beiden kaum Bezug zu ihnen aufbauten und wollen sie nicht behalten. Wir versuchen nun, die beiden auf einen Bauernhof oder Reiterhof zu vermitteln, wo sie versorgt werden und Freigang haben können, aber auch Kontakt zu Menschen, wenn sie wollen.
- Kiwi und Botitas: Zwei süße spanische Kater waren auf einer neuen Pflegestelle in Milbertshofen untergebracht. Dort hatten sie extremen Durchfall und die unerfahrene Pflegestelle war ziemlich überfordert, was eine intensive Begleitung durch uns nötig machte. Leider stellte sich die Pflegestelle als sehr unzuverlässig heraus und Kiwi

und Botitas sollten Knall auf Fall dort weg, weil sich die Frau lieber einen Hund angeschafft hat. Zum Glück nahm unsere bewährte Pflegestelle Carolina und Christos die beiden auf. Kurz vor der Weitervermittlung stellten die Beiden fest, daß sie sich in die Kater verliebt hatten und so haben Kiwi und Botitas bei Carolina und Christos ein Zuhause gefunden :-)!

- Große Sorgen machen uns auch Tom und Mitzi, die durch den Umzug ihres Frauchens vom Freigängertum auf eine Wohnung reduziert werden. Die beiden leiden furchtbar und brauchen unbedingt Freigang! Doch leider interessiert sich anscheinend niemand für die Beiden...
- Miro und Merlin sind wieder bei Brigitte. Sie waren auf den 2. Anrieb gut vermittelt auf einen Platz mit Freigang. Ihr Frauchen mußte aber leider aus finanziellen Gründen die Wohnung aufgeben und konnte die Kater nicht in die neue Bleibe mitnehmen. Miro und Merlin haben sich gleich wieder gut in den Familienverband eingefügt, sind aber leider zu vorsichtig, um den nächtlichen Gang vom 8. Stock in den begleiteten Freigang zu wagen. Deswegen braucht die Brigitte jetzt ein Haus mit Garten, damit die Beiden bleiben können! Zu allem Überfluß hat der arme Miro mindestens zwei eitrige Zähne, die dringend gezogen werden müssen, was auch wieder ein Geld kostet...
- Einige Vermittlungen waren extrem zeit- und beratungsaufwendig. Nicht so sehr, weil die Katzen so schwierig gewesen sind. Vielmehr ist es wirklich anstrengend, wenn man sich die größte Mühe gibt, die Adoptanden gut zu beraten, die dann doch machen, was sie meinen und sich dann wundern, wenn es Probleme gibt....
- Fritzi wird es zu viel, sie fühlt sich chronisch zeitlich und überhaupt überfordert. Zum einen hat sie fast alle Platzkontrollen und Vermittlungen gemacht, zum anderen auch die Pflegestellen unterstützt, indem sie z.B. oft mit den kranken Katzen (Bob etc.) zum Tierarzt gefahren ist, weil die Pflegestelle kein Auto hat. Dazu kommen die scheuen und dadurch schwer vermittelbaren Katzen und der Frust und Arbeitsaufwand durch Rückläufer (Lynx, Milo, Pepper, Miro & Merlin)
- Wir beantragen zumindest die Übernahme der Spritkosten! Falls jemand sonst noch Ideen hat, wie man die Last auf mehrere Schultern verteilen kann - her damit!
- Idee: Kontakt zu Fr. Lechner über Roswitha? Spritkostenübernahme wird einhellig genehmigt! Vermittlung nur noch über Fritzi, aber Betreuung der Pflegestellen über jemand anderes? Problem ist, jmd. zu finden, der mit unseren Vorgaben mitgeht und sie mit vertritt.

Tierärzte:

Wir haben mittlerweile einen guten Stamm von Tierärzten, die wir je nach Örtlichkeit der Pflegestellen bzw. je nach Erkrankung konsultieren und mit denen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht.

Manchmal wundern wir uns allerdings über die Gepflogenheiten mancher Tierärzte, die z.B. kleine Hauskatzen dreimal gegen Tollwut impfen. Da fragen wir uns schon - ist das Geldschneiderei oder einfach Unwissen??? Wir können daher nur jedem Tierhalter empfehlen, sich selber auch schlau zu machen, da manche "Behandlungen" schlichtweg auf Kosten der Gesundheit der Tiere durchgeführt werden!

Bericht aus dem Ausland:

Lorna auf Malta hat nur noch zwei Pflegestellen, die zwar sehr zuverlässig sind, aber auch überlastet mit zu vielen Katzen.

Seit Sommer 2014 übernehmen wir vermehrt auch Katzen aus Spanien, vor allem Katzen aus Tötungsstationen. Leider kamen zweimal sehr scheue und deshalb schwer vermittelbare Katzen, darüberhinaus unkastriert, weshalb wir nun mit der Vermittlung spanischer Katzen zurückhaltend sind.

Spenden:

- regelmäßige Geldspenden
- Tierschutz-Shop
- Eine Adoptandin hat für uns Katzensachen und Katzenminze-Kissen gemacht, die wir zugunsten des Vereins über unsere Webseite verkaufen dürfen. Leider wurde 2015 überhaupt nichts verkauft, hoffentlich sind das nur die Anfangsschwierigkeiten.
- Große Futterspende vom Tierschutz-Shop
- Gooding & Benefind

5.2 Vermittlungsbilanz

Vermittlungen von 01.01.2015 bis 31.12.2015:

In Geschäftsjahr 2015 wurden insgesamt

- 45 Katzen vermittelt, davon
- 6 Katzen aus München,
- 12 Katzen aus Spanien und
- 27 Katzen aus Malta.

- Eine Katze aus Spanien wurde leider vor ihrer Vermittlung während ihres Aufenthalts in der Pflegestelle von einem Zug überfahren.
- Für drei dieser Katzen war es aus unterschiedlichen Gründen die zweite Vermittlung. Zweimal haben wir den Unkostenbeitrag zurückgegeben (f. Lia und Smokey).
- Außerdem haben wir 4 Welpen vermittelt, einen davon zwei Mal, weil die erste Stelle ihn nicht behalten wollte.

5.3 Sachkundeprüfung Auslandstierschutz Hunde

Das Tierschutzgesetz hat sich zum 01.08.2014 geändert. Eine Folge davon ist, daß wir – mit anderen Themenschwerpunkten als bisher - sehr viel genauer dokumentieren müssen, z. B. Kopien der Impfpässe brauchen, genaue Dokumentation von Krankheitsfällen und sonstigen Auffälligkeiten.

Der Verwaltungsaufwand steigt dadurch natürlich, aber wir haben uns in den neuen Bürokratiekram gut eingearbeitet, so daß es bei den bisherigen Überprüfungen durch die zuständigen Amtstierärzte keine Beanstandungen gab.

Obwohl wir kaum noch Hunde aus dem Ausland vermitteln, absolvierte Fritzi die sehr aufwendige mündliche, schriftliche und praktische Sachkundeprüfung für Hunde nach § 11

TierSchG. Die Sachkundeprüfung, die sie bereits 2008 für die Katzenpension abgelegt hat, wurde in vollem Umfang für den Verein anerkannt.

6. Finanzbericht der Schatzmeisterin

Bisher haben wir immer über den Zeitraum zwischen zwei Mitgliederversammlungen berichtet. Da aber in der Satzung als Geschäftsjahr jeweils das Kalenderjahr genannt ist, werden wir das in den Mitgliederversammlungen angeglichen und jeweils über das vergangene Kalenderjahr berichten.

Einnahmen im Detail von 01.01.2015 bis 31.12.2015

Spendeneinnahmen:	3905,77 Euro
Einnahmen aus Unkostenbeiträgen:	6230,00 Euro
Sonstige Einnahmen:	282,55 Euro
Mitgliedsbeiträge	480,00 Euro

Summe:	10898,32 Euro

In den Spendeneinnahmen sind Spenden über Gooding in Höhe von 207,74 Euro enthalten und aus der Spendendose beim Freßnapf 290,64 Euro

Ausgaben im Detail von 01.01.2015 bis 31.12.2015:

Tierarztkosten:	3012,21 Euro
Überweisungen an Lorna (Malta) für Flüge:	207,15 Euro
Überweisungen an Lorna (Malta) für Futter und Tierarztkosten:	3410,77 Euro
Überweisungen nach Spanien	1503,00 Euro
Sonstige Ausgaben (.u.a. Flugpaten f. span. Katzen)	1002,85 Euro
Haftpflicht für Pflgetiere:	200,00 Euro
Zooplus-Lieferungen für Pflegestellen:	524,29 Euro

Summe:	9860,29 Euro

Sonstige Unterstützer:

Abgesehen von unseren Pflegestellen danken wir der Spedition ITG GmbH in Schwaig bei Erding, die auch in diesem Geschäftsjahr für uns wieder kostenlos die Transportboxen und Sachspenden nach Malta zurückbringt, sowie zwei Ehrenamtlichen, die diese Sachen bei Bedarf zu der Spedition fahren und andere Fahrten übernehmen.

Außerdem durften wir bei einem Freßnapf-Geschäft im Kreis Rosenheim Spendendosen aufstellen, wodurch auch einiges reinkam.

Auch für Sachspenden (Bettchen, Boxen, Futter etc.), mit denen wir entweder unsere Pflegestellen bestücken oder diese nach Malta schicken, bedanken wir uns herzlich.

Darüber hinaus ist die Tierhilfe Fortuna e.V. bei gooding.de und bei benefind.de als Organisationen registriert. Auch über diesen Weg erhielten wir Spenden.

7. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin Heike Schmidt hat die Kassen überprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, daß diese ordnungsgemäß geführt wurden. Alle Belege sind vorhanden, die Ausgaben waren sachlich gerechtfertigt und sind rechnerisch richtig erfaßt. Die Mittel wurden wirtschaftlich verwendet.

Die Spendenquittungen wurden korrekterweise von einem Vorstandsmitglied von Hand unterschrieben.

8. Aussprache und Entlastung

Waldtraut stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Hiermit ist der Vorstand entlastet.

9. Neuwahl des Vorstandes und der KassenprüferIn

Als Vorstand kandidieren wieder Nadine Sommer, Fritzi Rajmann, Brigitte Leidecker.

Es erfolgt eine geheime Wahl. Ergebnis:

Fritzi Rajmann: 5 Ja - Stimmen, 1 Enthaltung

Nadine Sommer: 6 Ja - Stimmen, keine Enthaltung

Brigitte Leidecker: 6 Ja - Stimmen, keine Enthaltung

Alle nehmen die Wahl an. Der Vorstand besteht somit aus Fritzi Rajmann (1. Vorsitzende), Nadine Sommer (Kassenwart), Brigitte Leidecker (Schriftführerin).

Als Kassenprüferin kandidiert Heike Schmidt

Es erfolgt eine geheime Wahl. Ergebnis: 6 Ja - Stimmen

Heike nimmt die Wahl an.

Somit ist Heike Schmidt wieder Kassenprüferin.

10. Sonstiges

Ganz aktuell braucht Bumblebee, die Hündin, die im letzten Jahr die 4 Welpen geworfen hat unbedingt heute noch eine Pflegestelle! Roswitha erklärt sich nach kurzer Bedenkzeit bereit, Bumblebee als Pflegehund aufzunehmen.

11. Schlußwort

Schön, daß Ihr alle den Weg zu unserer Vereinssitzung gefunden habt. Danke für´s Kommen und bis zum nächsten Mal!

Unterschriften:

Friederike Rajmann
1. Vorsitzende

Nadine Sommer
Schatzmeisterin

Brigitte Leidecker
Protokollführerin